

FSV Zwickau in Torlaune: 37 Treffer, aber nur 14 Spieler verfügbar!

FSV Zwickau startet vielversprechend in die Saisonvorbereitung mit drei klaren Siegen, obwohl 14 Feldspieler zur Verfügung stehen.



Zwickau, Deutschland - Die Fußballer des FSV Zwickau haben einen fulminanten Start in die Saisonvorbereitung hingelegt und immer wieder ein Torfeuerwerk gezündet. Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele sprechen für sich: Ein beeindruckendes 11:0 gegen Schönfels, gefolgt von einem satten 16:0 gegen Pörsneck und einem klaren 10:0 gegen den Ebersbrunner SV sind nicht nur ein guter Indikator für die derzeitige Form der Mannschaft, sondern auch ein Statement an kommende Gegner. In der Begegnung gegen Ebersbrunn steuerte Felix Pilger vier Treffer zum Ergebnis bei. Auch Lucas Albert, Lukas Eixler, Lennert Möbius und Oliver Fobassam trugen mit ihren Toren zum erfolgreichen Ergebnis bei. Insgesamt eine wahrlich tolle Teamleistung, wenn auch die Rahmenbedingungen alles andere

als optimal sind.

Der Sportdirektor Robin Lenk macht sich jedoch Sorgen, denn die Mannschaft hat mit erheblichem Personalmangel zu kämpfen. Insgesamt stehen nur 14 Feldspieler zur Verfügung, da gleich sieben Spieler aufgrund von Verletzungen oder anderen Abwesenheiten fehlen. Dazu zählen unter anderem Marc-Philipp Zimmermann, der sich im Urlaub als Polizist erholt, und Nick Breitenberger, der sich mit einer Bindehautentzündung herumschlägt. Auch Gabriel Figurski Vieira mit einer Achillessehnenverletzung und Veron Dobruna, der mit einer Schambeinentzündung kämpft, sind aktuell nicht einsatzfähig. Sonny Ziemer hat es gleich doppelt erwischt: Er plagt sich mit einem Knöchelproblem und einem grippalen Infekt. Andrey Startsev wird nach einem Umknickunfall im Training voraussichtlich eine Woche pausieren müssen, während Jasper Kipphahn ebenfalls von einem grippalen Infekt in Mitleidenschaft gezogen wird.

Vorbereitung auf die nächsten Herausforderungen

Doch auch wenn der Personalmangel besorgniserregend ist, hat die Mannschaft wichtige Testspiele auf dem Programm, darunter ein Aufeinandertreffen am Freitag in Naunhof und ein weiteres am Samstag in Kirchberg. Diese Partien werden entscheidend sein, um der Mannschaft das nötige Rhythmusgefühl zu geben und vielleicht den ein oder anderen verletzten Spieler zurück ins Team zu integrieren.

Diese Verletzungen sind nicht untypisch im Fußball, wie zahlreiche Studien zeigen. Tatsächlich passieren die meisten Unfälle im Vereinssport genau auf dem Fußballplatz. Insgesamt sind in Deutschland rund 7 Millionen Fußballspieler aktiv, und dabei kommt es nicht selten zu Verletzungen. Besonders häufig betreffen diese die unteren Extremitäten – 27% der Verletzungen entfallen auf das Kniegelenk, über 18% auf das Sprunggelenk. Schockierend ist auch, dass rund 40% der

Verletzungen Frakturen sind, was die Bedeutung von Präventionsmaßnahmen umso mehr unterstreicht.

Um das Risiko solcher Verletzungen zu minimieren, empfiehlt sich ein gezieltes Aufwärm- und Trainingsprogramm. Das neu entwickelte Programm Kniekontrolle hat sich beispielsweise als effektiv erwiesen, um Verletzungen des vorderen Kreuzbandes und der unteren Extremitäten zu reduzieren. Weiterhin gibt es auch Programme wie FIFA 11+ und PEP, die effektiv das Verletzungsrisiko verringern können und nur im Web durch Videos oder Apps zur Verfügung stehen.

Die kommende Zeit wird für den FSV Zwickau entscheidend sein. Mit einer klaren Torfreude in der Vorbereitung und einem breiten Angebot an Maßnahmen zur Verletzungsprävention könnte das Team die Herausforderungen der nächsten Spiele bewältigen. Die richtigen Entscheidungen und ein gutes Händchen werden gefragt sein, um die Fitness und Leistungsfähigkeit wieder auf das nötige Niveau zu bringen. Denn eines ist klar: Da liegt noch einiges an! Weitere Informationen zu den Verletzungspräventionsprogrammen finden Sie auf den Seiten von sicherheit.sport und fsv-zwickau.de.

Details	
Ort	Zwickau, Deutschland
Quellen	• www.tag24.de • fsv-zwickau.de • www.sicherheit.sport

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net